

Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 11. Juli 2017 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 11 anwesend, 2 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender:		
Feulner Harald I. Bgm.		
Gemeinderäte:		
Barchtenbreiter Manfred	Fritsche Thorsten	
Bayerlein Gabriele	Hahn Alfred	
Freiberger Benedikt		
Goldfuß Thomas		
20:02 Uhr		
Hacker Tina		
Hofmann Claus		
Küfner Stefan		
Nützel Georg		
Reuschel Lisa		
Schiller Dieter		
Schriftführer:		
Bayerlein Sabine		

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 20:01 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer und Herrn Kochol vom Nordbayerischen Kurier.	
400	10	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p> <p>Gemeinderat Goldfuß kommt um 20:02 Uhr der Sitzung hinzu.</p> <p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Ortsbegrüßungsmappe</p> <hr/> <p>Bgm. Feulner erläutert dem Gemeinderat das Ergebnis aus der Arbeitskreissitzung „Ortsbegrüßungsmappe“.</p> <p>Hierzu wird eine Mustermappe vorgezeigt und die zuletzt besprochenen Änderungen vorgestellt. Der Gemeinderat macht noch einige Vorschläge zur Optimierung der Mappe und der Texte.</p> <p>Bgm. Feulner fragt den Gemeinderat ob im Arbeitskreis weiter so gearbeitet werden kann und die Vorschläge soweit möglich, mit eingearbeitet werden können.</p> <p>Dem Gemeinderat gefallen die gemachten Vorschläge und ist mit einer Weiterentwicklung im Arbeitskreis einverstanden.</p> <p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Flyer Stiftung „Unser Gesees“</p> <hr/> <p>Bgm. Feulner merkt an, dass er in der Sitzung vom 14.02.2017 darum gebeten hat, wie besprochen entsprechendes Bildmaterial zur Verfügung zu stellen. Leider hat er nur von Gemeinderat Fritsche Bilder bekommen. Er schlägt folgende weitere Vorgehensweise vor. Sollten in den nächsten 10 Tagen keine Bilder bei ihm eingehen, wird er Bilder aus dem Archiv der Verwaltungsgemeinschaft verwenden bzw. neue Bilder machen lassen.</p> <p>Bgm. Feulner bittet nur darum, dass man ihm Bilder von aktuellen Veranstaltungen (Kerwa, Maibaumaufstellen) zukommen lässt. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.</p> <p><u>zu TOP 3:</u></p> <p>Dorferneuerung Forkendorf</p> <hr/> <p>Bgm. Feulner fasst den bisherigen Ablauf für die geplante Dorferneuerung zusammen.</p> <p>Letzte Woche fand ein Ortstermin mit der Straßenbaubehörde, LRA, ALE Bamberg, Verwaltungsgemeinschaft, beteiligten Gemeinderäten, Frau Schlichtiger und zwei Bürgern (waren betroffen wegen Grundstücksangelegenheiten) statt.</p>	<p>10 : 0</p> <p>o. A.</p> <p>o. A.</p>

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Es wurden fünf vorgeschlagene Punkte mittels einer Ortsbegehung abgehandelt:

Verbreiterung des Fußweges Richtung Bayreuth:

hierzu gab es zwei Vorschläge

- a) Verengung der Kreisstraße zur Schaffung eines Gehweges, hiermit ist aber die Straßenbaubehörde nicht einverstanden.
- b) Zurücksetzung der privaten Mauer
hier muss die Möglichkeit der Förderung geklärt werden.

o. A.

Alter Dorfplatz

Er muss in seiner Funktionalität erhalten bleiben, um die Zufahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge zu gewährleisten. Deshalb sind nur kleine Veränderungen möglich, die nicht unter die Dorferneuerung fallen.

o. A.

Neuen Dorfplatz

Dieser könnte oberhalb des Bushäuschens entstehen, hierzu müsse ein bisher leer stehendes Gebäude von der Gemeinde erworben werden und ein entsprechendes Nutzungskonzept aufgestellt werden. Wie z.B. Festplatz, Christbaum, Forkendorfer Kerwa, etc.

o. A.

Grundstück über Feuerlöschbehälter

Hier handelt es sich um kleine optische Veränderungen, die nichts mit einer Dorferneuerung zu tun haben.

o. A.

Sophienbergweg

Entschärfung der Situation mit Ein- und Ausparkenden Fahrzeugen des anliegenden Gewerbes. Die Situation für Schulkinder und Erwachsene in diesem Bereich, wäre auf alle Fälle verbesserungswürdig. Die Dorferneuerungsmaßnahme greift aber nur in Zusammenhang mit dem Neubau eines Radweges in diesem Bereich, der dann auch um Forkendorf herumführen sollte.

Zwischen den anwesenden Bürgern aus Forkendorf und den Gemeinderäten entsteht eine ausführliche Diskussion.

Gemeinderat Nützel stellt fest, dass eine Dorferneuerung nur durch eine Bürgerinitiative erfolgreich durchgeführt werden kann. Er findet es schade, dass von den Bürgern nicht mehr Vorschläge gekommen sind und stellt fest, dass wenn die Bürger nicht wollen, eine Dorferneuerung nicht funktionieren kann.

Mehrere Gemeinderäte argumentieren in die gleiche Richtung.

Bgm. Feulner erläutert nochmal, dass Sicherheits- und Schönheitsmaßnahmen nicht unbedingt über das Programm der Dorferneuerung gefördert werden. Weiterhin stellt er fest, dass alle Punkte die von den Bürgern genannt wurden abgearbeitet wurden.

Gemeinderat Goldfuß äußert sich, dass die Kreisstraße das eigentlich größte Problem ist und somit viele Dinge nicht über die Dorferneuerung gelöst werden können.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>Auf die Kritik der Besucher über den bisherigen Ablauf, stellt Bgm. Feulner fest, dass der Ablauf wie in der Bürgerversammlung im Sportheim besprochen durchgeführt wurde. Die beiden Gemeinderäte aus dem Ortsteil Forkendorf sollten mit den Bürgern nochmals das Gespräch suchen. Die daraus entstandenen Vorschläge sollten gebündelt werden, um entsprechend planen zu können. Dies sollte ein Versuch sein, mehr Vorschläge zu bekommen als bei der Versammlung heraus gekommen sind. Generell sind alle Maßnahmen mit der ALE abzustimmen, da diese der Geldgeber für die Fördermaßnahme ist. In einem Gespräch mit Herrn Winkler, wird man die weitere Vorgehensweise absprechen, so z.B. ob eine weitere Bürgerversammlung abgehalten wird.</p>	o. A.
401	11	<p><u>zu TOP 4:</u> Stromlieferungsvertrag für die Jahre 2018 - 2021</p> <hr/> <p>Bgm. Feulner teilt dem Gemeinderat mit, dass der Stromlieferungsvertrag mit den Stadtwerken Ende des Jahres ausläuft. Es wurde neues Angebot angefordert und ein neuer Tarif mit 4,23 ct/kWh anstatt 5,3 ct/kWh im alten Tarif, mit einer Laufzeit von 4 Jahren vereinbart werden.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt das als Anlage beigefügte Angebot der Stadtwerke Bayreuth bezüglich der Strombelieferung für die Jahre 2018 bis 2021 anzunehmen.</p>	11 : 0
		<p><u>zu TOP 5:</u> Verschiedenes</p> <hr/> <p>Planungen SJ 2017/2018</p> <p>Gesees hat in diesem Schuljahr drei Kombiklassen 1/2. Dafür müsste in einem Klassenzimmer noch eine Baumaßnahme durchgeführt werden, für die noch Angebote eingeholt werden müssen.</p> <p>Der Gemeinderat befürwortet die Umbaumaßnahme.</p> <p>Weiterhin gibt er den Stand der Mittelschule Hummeltal bekannt, wo im nächsten Schuljahr drei Unterrichtsklassen beschult werden.</p> <p>Ab September 2017 ist eine neue Schulleiterin mit Frau Färber im Amt.</p>	o. A.
		<p>Gemeindehaus</p> <p>Nachdem der Statiker die nötigen Unterlagen zur Verfügung gestellt hat, bereitet Arch. Schmidt diese auf. Er stellt die Planungen dem Gemeinderat am 12. September 2017 in der Sitzung vor.</p>	o. A.
		<p>Regionalschau</p> <p>Die nächst Regionalschau findet am 14.04. und 15.04.2018 in Hummeltal statt. Bisher hat die Gemeinde Gesees die teilnehmenden Firmen aus dem Gemeindegebiet, mit 50 % der Standkosten bezuschusst. Aufgrund der finanziellen Situation der regionalen Entwicklungsgesellschaft, werden die Standmieten generell stark gesenkt, so dass seiner Meinung nach, keine Bezuschussung mehr nötig ist.</p>	o. A.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
-------------	---------------	--	-----------

Lerchenweg Abfräsarbeiten

Gemeinderat Hofmann äußert sich, dass die Fräsarbeiten ausgeführt wurden und das ganze jetzt wieder sehr gut aussieht und fragt, ob der Grund für die Straßenschäden bekannt sei.

Bgm. Feulner erläutert, dass er die Info erhalten hat, dass Aufgrund von Witterung und Bodenbeschaffenheit solche Schäden immer mal wieder auftreten können. Er verweist darauf, dass dies nicht nur im Lerchenweg der Fall ist, sondern solche Fräsarbeiten in der kompletten VG an mehreren Straßen durchgeführt wurden.

o. A.

Überwachungskamera Grundstück Reuthofweg / Pettendorfer Str.

Gemeinderat Barchtenbreiter erkundigt sich nach dem Sachstand, da in der letzten Sitzung eine Klärung über die VG angeregt wurde.

Bgm. Feulner teilt mit, dass die Verwaltung mit dem Eigentümer gesprochen hat und er das Problem abgestellt hat.

o. A.

Gseesa Lädla

Gemeinderätin Hacker, fragt nach einer Möglichkeit für eine Absperrung/Kette vor dem Laden zur Straße hin anzubringen.

Bgm. Feulner wird die Möglichkeiten für eine Absperrung die für den Winterdienst entfernt werden kann, eruieren.

o. A.

Eichenprozessionsspinner

Gemeinderätin Hacker fragt an, ob man die Bürger über den Befall des Eichenprozessionsspinners aufklären könnte bzw. bei Verdacht eines Befalles, sie dabei unterstützen könnten.

Bgm. Feulner erläutert, dass ins Handlungsfeld der Gemeinde nur Eichen fallen, die auf gemeindlichen Grundstücken stehen. Er verweist hierbei noch auf das LRA Bayreuth, die hier Unterstützung anbieten können in Form von Herrn Adam oder anderen Personen.

o. A.

402 11 zu TOP 6:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.06.2017

Die während der Sitzung in Umlauf gegebene Niederschrift wird genehmigt.

11 : 0